

# **VS\_GERICHTE P1 24 55 vom 11. Februar 2025**

VS Kantonsgericht, 2025-02-11, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/vs\\_gerichte\\_P1 24 55](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/vs_gerichte_P1_24_55)

FR: VS\_GERICHTE P1 24 55 du 11 février 2025

IT: VS\_GERICHTE P1 24 55 del 11 febbraio 2025

## **Regeste**

P1 24 55 URTEIL VOM 11. FEBRUAR 2025 Kantonsgericht Wallis I. Strafrechtliche Abteilung Dr. Lionel Seeberger, Einzelrichter; Angela Escher, Gerichtsschreiberin ad hoc in Sachen Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis, Amt der Region Oberwallis, vertreten durch Staatsanwältin Michaela Willisch, Anklägerin und Berufungsklägerin und X \_\_\_\_\_, Privatklägerin und Berufungsklägerin Y \_\_\_\_\_, Privatkläger und Berufungskläger beide vertreten durch Rechtsanwalt Beat Rieder, Brig-Glis gegen Z \_\_\_\_\_, Beschuldigter und Berufungsbeklagter, vertreten durch Rechtsanwalt Martin Gsponer, 3930 Visp (Nötigung) Berufung gegen den Entscheid des Bezirksgerichts Leuk und Westlich-Raron vom 21. Februar 2024 [S1 23 27]

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Z \_\_\_\_\_ wird der Nötigung im Sinne von Art. 181 StGB schuldig gesprochen.

### **E. 2**

Z \_\_\_\_\_ wird mit einer Geldstrafe von 32 Tagessätzen zu je Fr. 89.00, entsprechend Fr. 2'848.00, bestraft. Die Geldstrafe wird bedingt ausgesprochen, unter Ansetzung einer Probezeit von zwei Jahren.

### **E. 3**

Z \_\_\_\_\_ wird zudem mit einer Busse von Fr. 712.00 bestraft, bei schuldhaftem Nichtbezahlen ersatzweise mit einer Freiheitsstrafe von 8 Tagen.

### **E. 4**

Die Zivilforderung der Privatkläger wird betreffend die Genugtuung abgewiesen.

### **E. 5**

Die Verfahrenskosten des erstinstanzlichen Verfahrens von insgesamt Fr. 1'870.00, bestehend aus den Gebühren der Staatsanwaltschaft von Fr. 1'000.00 und den Kosten des Bezirksgerichts von Fr. 870.00 (inkl. Zeugenentschädigung) werden Z \_\_\_\_\_ auferlegt.

### **E. 6**

Die Verfahrenskosten des Berufungsverfahrens von Fr. 1'200.00 werden Z \_\_\_\_\_ auferlegt.

### **E. 7**

Z \_\_\_\_\_ wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 8**

Z \_\_\_\_\_ bezahlt den Privatklägern eine Parteientschädigung von insgesamt Fr. 5'600.00 (inkl. MWST und Auslagen). Sitten, 11. Februar 2025

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.